

Mann nach Nazi-Gruß verurteilt -
Betrunkener Kroat hatte Gruß am Loibacher Feld gezeigt.

Ein 48-Jähriger hat heuer im Mai nach dem Kroatentreffen auf dem Loibacher Feld bei Bleiburg gegenüber einer Polizistin den Hitlergruß gezeigt. Gestern stand er in Klagenfurt wegen nationalsozialistischer Wiederbetätigung vor Gericht.

Der Mann bekannte sich schuldig: „Ich habe mit dem Alkohol übertrieben und nicht normal überlegt.“ Der Alkotest der Polizei ergab bei ihm damals drei Promille. Der Kroat wurde gestern am Landesgericht Klagenfurt zu 18 Monaten Haft, davon zwei unbedingt, verurteilt. Seine bisherige Unbescholtenheit, die Enthemmung durch den Alkohol und das Geständnis wirkten sich mildernd aus. Allerdings berücksichtige man mit der unbedingten Haftstrafe von zwei Monaten auch den generalpräventiven Aspekt, sagte Richter Gernot Kugi. Das Urteil ist rechtskräftig. Da der Mann seit Mai in Untersuchungshaft saß, wurde er bereits enthaftet.

Kleine Zeitung (basierend auf APA), 2.8.2019, S. 18.